

Vom 18. Februar – 18. März 2018 ist die Ausstellung zu folgenden Zeiten zu besichtigen:

Dienstag bis Freitag 15:00 Uhr – 18:00 Uhr
 Samstag, Sonntag 11:00 Uhr – 16:00 Uhr
 Die Künstler sind anwesend
 Montag geschlossen

Eine Veranstaltung des Kulturamtes der Stadt Hilden

Kulturamt Hilden
 Am Rathaus 1
 40721 Hilden
 Telefon: 02103-72232 / 72237
 kulturamt@hilden.de
 www.hilden.de

Rahmenprogramm

Dienstag, 27. Februar 2018, 15:00 – 16:30 Uhr
 Kreative Arbeit mit Vorschulkindern
 Thema: Musik und Malerei

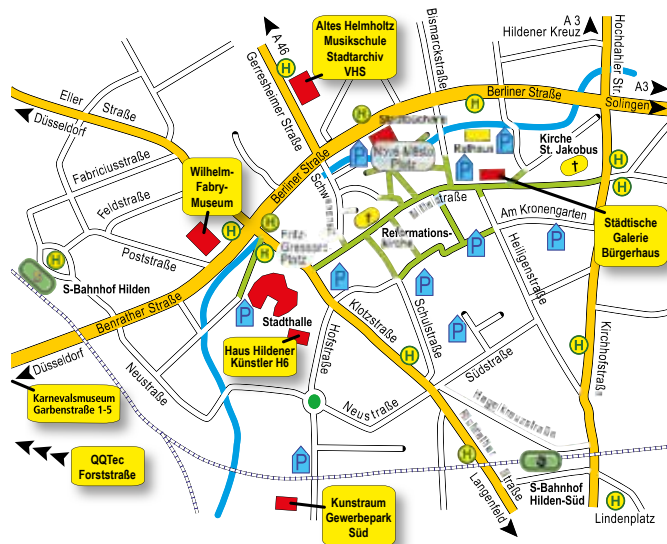
50. Hildener Kunstcafé

Samstag, 24. Februar 2018, 15:30 – 17:30 Uhr
 Moderation: Frank Schablewski, Kunsthistoriker
 Tanz-Performance nach dem Bild „Resonanz“
 Choreografie: Marie Luise Barkhoff

Mittwoch, 28. März 2018, 11:00 Uhr
 Rundgang durch die Ausstellung mit Grundschulern
 und eine kreative Arbeit



Der Zugang zum Kunstraum ist barrierefrei möglich.



Astor & Warhus RESONANZ

18. Februar – 18. März 2018

Kunstraum Gewerbepark-Süd

Kulturamt



Zur **Eröffnung** der Ausstellung am 18. Februar 2018, 11:00 Uhr im Kunstraum Gewerbepark-Süd, Hofstraße 64, 40723 Hilden, lädt das Kulturamt Sie und Ihre Freundinnen und Freunde herzlich ein.

Begrüßung:

Bürgermeisterin Birgit Alkenings

Einführung:

Frank Schablewski, Kunsthistoriker

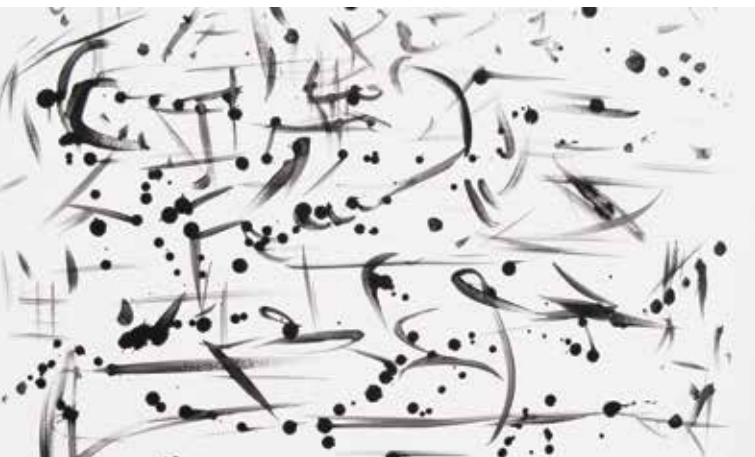
Musikalisches Rahmenprogramm:

Sarah Wünsche, Saxophon

Henriette Astor und Friedel W. Warhus, zwei Künstler mit einer gemeinsamen Basis, die Lust und die Begeisterung für die Bildende Kunst, gepaart mit experimenteller Neugier. Seit 2008 arbeiten sie zusammen. Sie entwickelten Konzepte und realisierten mehrere Rauminstallationen, Sie malten gemeinsam an Tafelbildern.

Zu zweit kann man manchmal mehr zu Wege bringen, wenn man sich einig ist und ausdauernd. Die doppelte Urheberschaft ist in der Kunstgeschichte nichts Neues. Auch für dieses Projekt entschieden sich Astor & Warhus für die enge Zusammenarbeit.

Das Konzept dieser Ausstellung ist die Begegnung zweier Sparten der Kunst, die Musik und die Bildende Kunst, die Begegnung unterschiedlicher Wahrnehmungsformen, das Hören und das Sehen. Der Einfluss der Musik auf die Zeitgenössische Kunst ist erheblich, so fanden auch Astor & Warhus Inspiration bei den Kompositionen von u.a. John Cage, Stockhausen und bei den Interpretationen von Nigel Kennedy. Astor & Warhus ließen sich von der Musik beflügeln, Klänge und Rhythmus wurden in Farben Formen und Gestik umgesetzt. Die Energie der Musik ist hörbar, die Energie der Bildende Kunst ist sichtbar.



Eine Auswahl gemeinsamer Aktionen:

„Weiß“, 2010

„Motion“, 2012

„Papier und ...“, 2012

„weiß.raum.zeit“, 2013

Prozesse und Positionen“, 2014

„Der schwarze Rabe frisst die roten Beeren“, 2014

